



Málaga 2009

31 March - 2 April

Pressemitteilung Nr. 3 / 2009

Einladung an die Medien

UIC-Weltkonferenz über ERTMS vom 31. März bis 2. April 2009 in Malaga

Schwerpunkt: 'ERTMS – on Board and on Track'

Rund 700 Delegierte aus aller Welt werden zu dieser einzigartigen Plattform für Statusberichte über erzielte Fortschritte, Meinungs austausch über Implementierung bzw. Entwicklung zwischen allen Beteiligten und Präsentation des Zukunftsprogramms erwartet.

(Paris, am 23. März 2009) Die ERTMS-Weltkonferenz der UIC wird vom 31. März bis 2. April 2009 auf Einladung des spanischen Netzbetreibers (ADIF), dem spanischen Eisenbahnverkehrsunternehmen (RENFE) und dem spanischen Ministerium für öffentliches Bauwesen (Ministerio de Fomento) in Malaga, Spanien stattfinden. Diese führende UIC-Konferenz wird zusammen mit dem Verband der europäischen Bahnindustrie (UNIFE), der ERTMS-Usergruppe, der GSM-R Industriegruppe veranstaltet und von den europäischen Verbänden CER und EIM unterstützt.

Die ERTMS-Konferenz der UIC ist das führende Ereignis für die Implementierung bzw. die Entwicklung von ERTMS (European Railway Traffic Management System) und den Meinungs austausch zwischen Benutzern und Herstellern. Alle an der Implementierung von ETCS (European Train Control System) und GSM-R (Radio Communications System for Railways) Beteiligten, d.h. über 700 Delegierte aus aller Welt, werden anwesend sein. Unter den Ausstellern befinden sich alle führenden Firmen aus den Bereichen Signal-, Funk- und Fernmeldewesen.

Der Themenschwerpunkt '**ERTMS – on Board and on Track**' unterstreicht die Machbarkeit eines Technologiesprungs in einem neuorganisierten europäischen Bahnsektor, in dem Netz- und Verkehrsbetreiber (Eisenbahnverkehrsunternehmen) die Vorteile der Systemimplementierung optimal nutzen müssen.

Magdalena Alvarez, spanische Ministerin für öffentliches Bauwesen (Ministerio de Fomento), *Antonio Gonzalez Marin*, ADIF-Präsident, *José Salgueiro Carmona*, RENFE-Präsident, *Karel Vinck*, ERTMS-Koordinator für die Europäische Kommission, *Marcel Verslype*, geschäftsführender Direktor der Europäischen Eisenbahnagentur (ERA), *Yoshio Ishida*, UIC-Präsident und *Béatrice Dunogué-Gaffié*, UIC-Interimsverwalterin, *Michele Elia*, Geschäftsführer des italienischen Netzbetriebs (RFI / FS Group) und Vorsitzender der ERTMS-Plattform der UIC, *Michael Clausecker*, UNIFE-Generaldirektor, werden zusammen mit prominenten Sprechern aus der ERTMS-Usergruppe, GSM-R und Signalindustrie die ERTMS-Konferenz 2009 präsentieren.

Spanien wurde für diese Ausgabe 2009 gewählt, da es bei der Entwicklung und bei der Ausbreitung von ERTMS eine führende Rolle gespielt hat und die frühzeitige Einführung von ETCS und GSM-R in einem herstellerneutralen Umfeld hautnah miterlebt. Spanien ist heute ein Versuchsgelände in Naturgröße für die Interoperabilität zwischen strecken- und fahrzeugseitigen ETCS- bzw. GSM-R-Produkten verschiedenster europäischer Hersteller. Nach einem schwierigen Start, mit viel Bedarf an technischen Problemlösungen für die Anwendungen auf ETCS-Level 2, ist der Durchbruch nun geschafft. Spaniens Erfahrungen und Zukunftsperspektiven werden für alle Konferenzteilnehmer eine wertvolle Orientierungshilfe sein.

Technische Besichtigung

Wie bei ERTMS-Konferenzen der UIC üblich, wird am 31. März von den spanischen Gastherren ADIF und RENFE eine technische Besichtigung veranstaltet, mit einer live Vorführung auf der ERTMS-Neubaustrecke zwischen Malaga und Cordoba. Ausstellungen von Rollmaterial und streckenseitiger Ausrüstung in den Bahnhöfen von Malaga und Cordoba werden zusätzliche Einblicke ermöglichen.

Die UIC-Webseite ertms2009@uic.asso.fr liefert weitere Information über Hauptsprecher, Veranstaltungsort, praktische Informationen, Presseraum, Sponsoring und vergangene Konferenzen.

Auskunft bei:

Medienkontakt

Liesbeth de Jong,
UIC-Presssprecherin
Tel: + 33 1 44 49 20 53
Email: dejong@uic.asso.fr

Delphine Margot,
Kommunikationsberaterin
Tel: + 33 1 44 49 20 55
Email: margot@uic.asso.fr

Konferenzveranstaltung

Françoise El Alaoui
Tel: +33 1 44 49 20 62
Email : elalaoui@uic.asso.fr

Hinweis:

ERTMS, das europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem ist ursprünglich ein Großprojekt, das sich u.a. aus zwei Hauptkomponenten zusammensetzt, nämlich dem europäischen Zugsicherungssystem (ETCS), einem vereinheitlichten automatischen Zugsicherungssystem, und GSM-R, einem auf dem GSM-Standard beruhenden Funksystem für Stimm- bzw. Datenkommunikation zwischen Zug und Strecke, mit spezifischen Bahnfrequenzen.

ERTMS soll europaweit 20 Zugsicherungssysteme ersetzen. Dadurch wird der grenzüberschreitende Bahnverkehr erleichtert und die Gesamtleistung bzw. Wettbewerbsfähigkeit der Bahn durch erhöhte Kapazität, Zuverlässigkeit und Sicherheit verbessert.

Die ERTMS (ETCS und GSM-R) Spezifikationen wurden von den Bahnen weltweit übernommen und werden zunehmend als Weltstandard für Bahnverkehrsleit- und Sicherheitssysteme betrachtet. In China, Indien und Taiwan werden rund 1360 Streckenkilometer mit ETCS betrieben. Saudi Arabien wird ETCS im Frühjahr in Betrieb nehmen, Algerien und Mexiko haben mit dem Bau begonnen, mit einem kurz- bzw. mittelfristigen Gesamtumfang von 10 000 km.